**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ**

**ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ**

**2018-2019 ГОД**

**ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП**

 **9-11 КЛАСС**

**Leseverstehen (Чтение)**

**I. Teil**

***Lesen Sie zuerst den Text, dann lösen Sie die darauf folgenden Aufgaben!***

**Neues Gymnasium Rüsselsheim: Gemeinsamkeit an erster Stelle**

**Eine junge Schulleiterin führt alte Traditionen wieder ein**

**RÜSSELSHEIM**

Im Neuen Gymnasium in Rüsselsheim ist vieles anders als an anderen Schulen. Das liegt vor allem an der jungen Schulleiterin Maja Wechselberger (35). An ihrer Schule gelten Regeln, die es anderswo so nicht gibt.

Am auffälligsten ist die Schulkleidung, nicht zu verwechseln mit der Schuluniform. Maja Wechselberger hat Schulkleidung eingeführt, um Klassenunterschiede zwischen den Schülern auszumerzen. Es gibt an der Schule verschiedene Arten von T-Shirts, alle beschriftet mit dem Namen und Logo der Schule. Selbst die meisten Lehrkräfte tragen diese T-Shirts inzwischen. "Das fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl ungemein", freut sich die Schulleiterin.

Gemessen an den drei Rüsselsheimer Gymnasien gibt es am neuen Gymnasium mit rund 30 Prozent den höchsten Migrantenanteil. Für Maja Wechselberger kein Problem, solange sich alle an die Regeln halten. Nicht nur die Schüler, sondern auch die Eltern.

Bevor ein Kind überhaupt an der Schule aufgenommen wird, unterschreiben die Eltern eine Vereinbarung. Darin bekräftigen sie, die Schulordnung anzuerkennen und sich selbst aktiv in das Schulleben einzubringen. Sie unterschreiben auch, dass es für ihre Kinder keine Ausnahmen aus religiösen Gründen gibt. Weder beim Sport- oder Schwimmunterricht, noch bei Klassenfahrten.

Für Maja Wechselberger gibt es Dinge, über die gar nicht erst diskutiert wird. Dazu gehört die verpflichtende Teilnahme am Unterricht. Die Schulleiterin gestattet Schülern auch nicht, vor Ferien schon einige Tage früher dem Unterricht fernzubleiben oder nach den Ferien erst Tage später zurückzukommen, weil dann Flüge in die Heimat billiger sind. Bei Verstößen lässt die Schulordnung sogar Bußgelder zu. Solch ein Bußgeld musste bisher aber erst einmal bezahlt werden.

Hart ist Wechselberger auch, wenn bei ihr Eltern ein Kind anmelden wollen und kaum ein Wort Deutsch verstehen. "Ich muss mich mit den Eltern unterhalten und über Probleme mit ihren Kindern sprechen können", sagt sie. Deshalb fordert sie von den Eltern Deutsch- oder Englischkenntnisse. Beim Vermitteln von Sprachkursen ist sie gerne behilflich.

Dass bei einem Schulfest Rinds- und Fleischwürste aus einem Topf kommen oder Schweine- und Rindfleischsteaks gemeinsam auf einem Grill liegen, ist ebenfalls ein Fakt, über den nicht diskutiert und der respektiert wird. Zwei Grills und zwei Töpfe - für Wechselberger unmöglich. "So etwas teilt, anstatt zu verbinden".

Die Schüler am Neuen Gymnasium lernen auch, dass sie in einem öffentlichen Verkehrsmittel aufstehen, wenn ältere Menschen einsteigen und keinen Sitzplatz mehr haben. Sie stehen auch auf, wenn der Klassenlehrer den Klassenraum betritt und grüßen ihn gemeinsam. So viel Disziplin muss sein.

Maja Wechselberger legt großen Wert darauf, dass den Schülern gegenseitiger Respekt vermittelt wird. Selbstverständlich grüßen die Schüler die Lehrkräfte auch dann, wenn sie ihnen auf dem Schulhof oder im Schulgebäude begegnen. Und umgekehrt wird der Respekt zurückgegeben. "Natürlich halte ich einem Schüler die Tür auf, wenn er die Hände voll hat", sagt Wechselberger im Gespräch mit dem ECHO.

Dass die Schüler pünktlich zum Unterricht kommen, ist für die Schulleiterin keine Frage. Kontrollieren lässt sich das sehr leicht. Denn das Schulgelände ist komplett eingezäunt und das Schultor mit Beginn des Unterrichts geschlossen. Wenn einer zu spät kommt, kann er sich nicht einfach reinmogeln, sondern muss im Sekretariat klingeln. Das wirkt.

"Die Schüler müssen lernen, dass das hier keine Freizeit ist", sagt Maja Wechselberger. Sie weiß, dass sie mit ihren klaren Ansagen auch mal aneckt.

Die Schulleiterin betont, das Neue Gymnasium solle kein Elitegymnasium sein. Aber wer hierher komme, müsse sich an bestimmte Regeln halten. Dass Schüler im Sommer in Badelatschen oder in einem T-Shirt erscheinen, das mehr zeigt als verbirgt, ist für sie ebenso undenkbar wie ein Lehrer, der in kurzen Hosen unterrichtet. Mit ihrem Konzept hat Wechselberger Erfolg. Der Ansturm auf die Schule ist ungebremst.

***Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes! Wählen Sie die richtige Antwort: A (richtig), B (falsch) oder C (nicht im Text).***

**1**

Durch die Einführung der Schulkleidung wollte man im Gymnasium Rüsselsheim Ungleichheiten unter den Lernenden abschaffen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| А) | Richtig | В) | Falsch | С) | Nicht im Text |

Die meisten Schüler sind dagegen, die Schuluniform zu tragen.

**2**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| A) | Richtig | B) | Falsch | C) | Nicht im Text |

Die Schüler trauen sich nicht, ihre Ferien zu verlängern, weil sie eine Geldstrafe zahlen müssen.

**3**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| A) | Richtig | B) | Falsch | C) | Nicht im Text |

Gegenseitiges Respektieren und Toleranz kommen am neuen Gymnasium Rüsselsheim nicht in Frage.

**4**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| A) | Richtig | B) | Falsch | C) | Nicht im Text |

Komplette Videoüberwachung des ganzen Schulgeländes trägt dazu bei, dass die Schüler immer pünktlich zum Unterricht kommen.

**5**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| A) | Richtig | B) | Falsch | C) | Nicht im Text |

**II. Teil**

***Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. Die erste Antwort (0) ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! Zwei Antworten bleiben übrig.***

**6**

***Was Studenten essen***

***0.*** *Ein voller Bauch studiert nicht gern, heißt es im Volksmund. Noch schlechter aber lernt es sich mit knurrendem Magen.*

**1.** So fordert zum Beispiel die Mensa Berlin-Nord ab und an via Facebook dazu auf, …

**2.** Da kommen Dinge auf den Speiseplan, die man nicht vermutet, …

**3.** Pizza oder Wok-Gerichte sind also durchaus nicht immer Favoriten …

**4.** Dass sich Studenten besonders ungesund ernähren, kann Jörg-Markus zur Oven übrigens nicht bestätigen, ...

**5.** „Ich persönlich meine, ein paar Grundzüge des Kochens sollte jeder können“, sagt Cristiane Leesker, die ein Studentenkochbuch geschrieben hat.

**Fortsetzungen:**

***A)*** *Erste Anlaufstelle für Hungrige zwischen Vorlesung, Seminar und Bibliotheksbesuch ist daher in der Regel die Mensa: 84 Prozent der Studenten gehen viermal pro Woche oder häufiger in die Mensa, ergab eine Untersuchung des Deutschen Studentenwerks (DSW).*

**B)** Sauerbraten und Klopse sind nur zwei Beispiele des Trends.

**C)** Sie rät, sich nach dem Lustprinzip ans Selberkochen heranzutasten, nach dem Motto: „Das schmeckt mir gut, das probiere ich jetzt mal aus“.

**D)** Man könne bei einer Krankheit schnell selbst etwas zubereiten, ohne aus dem Haus gehen zu müssen.

**E)** Lieblingsgerichte mitzuteilen und Essenswünsche zu äußern.

**F)** Er verweist auf eine Studie der Uni Dortmund, wonach sich das studentische Ernährungsverhalten kaum von dem der allgemeinen Bevölkerung unterscheidet.

**G)** Die Studenten kaufen auch mal getrocknete chinesische Pilze, eine Dose Bambusschösslinge und frisches Gemüse, das sich einige Tage im Kühlschrank hält.

**H)** - Schnitzel mit Pommes und Salat, Gyros oder Fischfilet aber schon.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **13** | ***0*** | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** |
| ***A*** |  |  |  |  |  |

**Hörverstehen (Аудирование)**

***Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 5. Dafür haben Sie 2 Minuten Zeit.***

***Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -5 an: Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C.***

**1**

Ein Journalist aus Hamburg hat das Buch über das Schulsystem geschrieben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| А) | Richtig | В) | Falsch | С) | Im Text nicht vorgekommen  |

Im Buch geht es um das neue Schulsystem in Deutschland.

**2**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| А) | Richtig | В) | Falsch | С) | Im Text nicht vorgekommen  |

In dem Buch kommen Schüler zu Wort.

**3**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| А) | Richtig | В) | Falsch | С) | Im Text nicht vorgekommen  |

Viele Lehrer bedauern, dass sie diesen Beruf gewählt haben.

**4**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| А) | Richtig | В) | Falsch | С) | Im Text nicht vorgekommen  |

Viele Lehrer sind unglücklich, weil sie in der Schule nicht frei handeln dürfen.

**5**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| А) | Richtig | В) | Falsch | С) | Im Text nicht vorgekommen  |

**Lexikalisch-grammatische Aufgabe (Лексико-грамматическое задание)**

***Lesen Sie den ganzen Text und fügen Sie in die Lücken je ein fehlendes Wort ein****.* ***Zwei Wörter sind falsch. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.***

**Gemeinsam lernen statt betreuen**

Wie klappt das gemeinsame Lernen von Menschen mit und ohne Behinderung? An der Uni Hannover erleben Studenten es selbst im Seminar. In Lerngruppen arbeiten sie mit behinderten Teilnehmern **1) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**.

Freitagvormittag. Ein heller Seminarraum im Institut für Sonderpädagogik an der Leibniz-Universität Hannover. Rauchende Köpfe. Sollen in der Europäischen Union gentechnisch veränderte Pflanzen angebaut **2) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** oder nicht? Die Studenten Jonas und Timo sitzen gemeinsam mit dem geistig behinderten Thorsten vor einem aufgeklappten Laptop und entscheiden sich anschließend für „Nein“.

Alltag in einem Uni-Seminar. Doch es ist ein besonderes Seminar mit besonderen Lerngruppen, denn einmal die Woche treffen sich hier 18 Studierende der [Sonderpädagogik](http://http:/www.uni-hannover.de/de/studium/studienfuehrer/sonderpaedagogik/) und zehn Menschen mit Behinderung, **3) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** gemeinsam in Gruppen zu arbeiten und zu lernen.

[„Gemeinsam Lernen](http://http:/www.gemeinsamlernen.uni-hannover.de/)“ heißt das Forschungsprojekt, das die Professorin für allgemeine Behindertenpädagogik und -soziologie Bettina Lindmeier, vor mehr als zwei Jahren ins Leben **4) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** hat. Sie wollte den allgegenwärtigen Begriff „Inklusion“ mit mehr Leben füllen und ihren Studierenden schon an der Universität zeigen, **5) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** Inklusion eigentlich bedeutet. **6) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**, so glaubt die Professorin, im Berufsleben begegnet ihnen das Thema sofort.

„Die Studierenden sollen selbst erst einmal erfahren, dass es unterschiedliche Möglichkeiten **7) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** zu lernen und dass sie auch in einer gemischten Gruppe genauso viel, vielleicht sogar mehr lernen **8) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** in einem gewöhnlichen Seminar“, betont Lindmeier. Durch diese eigene Lernerfahrung könnten sich die Studierenden eher **9) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**, später selbst mit einer gemischten Gruppe, etwa einer inklusiven Schulklasse, zurechtzukommen.

Der gemeinsame Unterricht von behinderten und nichtbehinderten Schülern soll in Deutschland zur Selbstverständlichkeit **10) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**. Ab August haben Eltern im größten deutschen Bundesland Nordrhein-Westfalen ein Recht darauf, ihr behindertes Kind an einer Regelschule anzumelden.

1. Was
2. geben
3. werden
4. als
5. denn
6. sondern
7. zusammen
8. werden
9. rufen
10. Unterricht
11. um
12. vorstellen / denken

**Landeskunde (Страноведение)**

***Lesen Sie die Aufgaben 1 – 10. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an.******Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.***

**1**

Otto Diels und Kurt Alder bekamen 1950 den Nobelpreis für die Diels - Alder Reaktion. Wer waren diese Menschen, die zur deren Zeit keine Zwischenbeziehungen hatten?

|  |  |
| --- | --- |
| A) | Vater und Sohn |
| B) | Freunde |
| C) | Lehrer und Schüler  |

Wer gehört nicht zu den deutschen Chemie-Nobelpreisträgern?

**2**

|  |  |
| --- | --- |
| A) | Hermann Emil Fischer  |
| B) | Alfred Nobel |
| C) | Wilhelm Ostwald  |

Er ist als der bekannteste, berühmteste und erfolgreichste Chemiker seines Jahrhunderts und als Begründer der Organischen Chemie, der Agrikulturchemie und der Ernährungsphysiologie in die Geschichte eingegangen.

**3**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. А) Wilhelm Ostwald
2. В) Justus Liebig
 |  Wil |
| С) Kurt Alder |  |
|  |   |

Begründer der Agrikulturchemie ist

**4**

|  |  |
| --- | --- |
| A) | Justus Liebig. |
| B) | Emil Fischer |
| C) | Kurt Alder |

**5**

Leider war er kriegsbegeistert und meldete sich freiwillig zum Militärdienst, er forschte u.a. chemische Waffen und tödliche Kampfstoffe.

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Walter
 | Nernst |
| 1. Wilhelm Ostwald
 |  |
| 1. Kurt Alder
 |  |

**6**

Er entwickelte (gemeinsam mit Gustav Kirchhoff) die Spektralanalyse, mit deren Hilfe chemische Elemente erforscht und nachgewiesen werden können.

|  |  |
| --- | --- |
| A) | Ostwald, Wilhelm |
| B) | Bunsen, Robert Wilhelm |
| C) | Nernst, Walter |

**7**

Der Bunsenbrenner ist ein kleiner Gasbrenner, bei dem das Brenngas nach dem Prinzip einer Strahlpumpe die Verbrennungsluft teilweise selbst ansaugt. Nach wem wurde er benannt?

|  |  |
| --- | --- |
| A) | nach Brenner  |
| B) | nach Teclu |
| C) | nach Bunsen |

**8**

Dieser berühmte Chemiker wurde in einer reichen Familie geboren. Er wurde nach der Schule gezwungen, am Familienbusiness teilzunehmen. Es hat doch nicht geklappt.

|  |  |
| --- | --- |
| A) | Fischer |
| B) | Ostwald |
| C) | Diels |

**9**

Dieser berühmte deutsche Chemiker forschte und fand Lösungen in der Elektrochemie, Elektroanalyse, Thermodynamik und der physikalischen Chemie. Er trug maßgeblich zur Verbesserung von Flammenwerfern bei. Er erhielt den Physik-Nobelpreis.

|  |  |
| --- | --- |
| A) | Kurt Alder |
| B) | Hermann Fischer |
| C) | Walter Nernst |

**10**

Sein Vater war Professor und seine Brüder wurden später auch zu den Professoren. Seine Interessen waren auch Theater und Musik.

|  |  |
| --- | --- |
| A) | Otto Diels |
| B) | Robert Bunsen |
| C) | Kurt Alder |

**Schreiben**

**(Письмо)**

***Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 200 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu.***

***Sie haben 60 Minuten Zeit.***

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Im Erzgebirge gibt es einen Ort, der Seiffen heißt. Hier werden viele schöne Dinge für die Weihnachtszeit gemacht. Und natürlich Nussknacker. Es war einmal ein Nussknacker, der kam aus einer Werkstatt in Seiffen und traf einen alten Nussknacker. Da sagte der alte zu ihm: „Weißt du eigentlich was man mit uns macht?“ „Nein“, sagte der junge Nussknacker. „Wir warten hier auf Weihnachten“, sagte der alte. „Was ist denn Weihnachten?“ fragte der junge Nussknacker. „Das ist etwas ganz Schlimmes“, sagte der alte.

………………………………….

Der junge Nussknacker wünschte sich, dass immer Weihnachten wäre. Weihnachten war doch etwas Schönes!

**Sprechen**

**(Устная речь)**

Das Sprachthema ist: **„Mehrsprachigkeit: Muss man in der Schule zwei oder mehr Fremdsprachen lernen oder reicht nur eine?“.**

*Folgende Aspekte können dabei besprochen werden:*

* Mehrsprachigkeit in Europa,
* Entwicklungstendenzen der Schulausbildung in Russland,
* Schulausbildung in Deutschland,

**Критерии и методика оценивания выполненных олимпиадных заданий школьного и муниципального этапов Олимпиады**

Методика оценивания тестовых заданий соответствует главному принципу принятой системы оценки олимпиадных тестовых заданий: за каждый правильный ответ - один балл. Таким образом, максимальное число баллов:

 «Чтение» - 5 баллов,

 «Аудирование» -5баллов,

 «Лексико-грамматический тест» -10 баллов,

«Лингвострановедческая викторина» - 10баллов,

 Письмо – 20баллов

Устная часть- 25б

Максимальное количество – 75 баллов

Оценивание задания письменной речи включает следующие этапы:

* фронтальная проверка одной (случайно выбранной и отксерокопированной для всех членов Жюри) работы;
* коллективное обсуждение выставленных оценок с целью выработки сбалансированной модели проверки;

индивидуальная проверка работ: каждая работа проверяется в обязательном порядке двумя членами Жюри, которые работают независимо друг от друга (никаких пометок на работах не допускается),

если расхождение в оценках экспертов не превышает трех баллов, то выставляется средний балл,

если расхождение в оценках экспертов превышает три балла, то назначается еще одна проверка, в этом случае выставляется среднее арифметическое из всех трех оценок;

• «спорные» работы (в случае большого - 6 и больше - расхождения баллов) проверяются и обсуждаются коллективно.

Результаты проверки всех работ участников Олимпиады члены Жюри заносят в итоговую таблицу ведомости оценивания работ участников

**Критерии оценки выполнения устного задания**

 Максимальное количество баллов – 25

Оценка результата группы (всего 10 баллов):

 Баллы

 Содержание презентации

5 б-Коммуникативная задача полностью выполнена. Тема раскрыта. Смысл презентации ясен, содержание интересно, оригинально.

4б- Коммуникативная задача полностью выполнена. Тема раскрыта. Смысл выступления вполне понятен, однако содержание отчасти скучно и ординарно.

3 б-Коммуникативная задача выполнена не полностью. Тема раскрыта в ограниченном объеме. Содержание презентации не претендует на оригинальность.

2 б-Коммуникативная задача выполнена частично, тема раскрыта очень узко, содержание презентации банально.

 1 б-Коммуникативная задача выполнена частично. Смысл презентации узнаваем, но тема практически не раскрыта. Содержание неинтересно.

 0б- Коммуникативная задача не выполнена. Смысл презентации неясен, содержание отсутствует, тема не раскрыта.

 Баллы Работа в команде / взаимодействие участников

 5 Распределение ролей соответствует содержанию и форме презентации. Участники слаженно взаимодействуют друг с другом и высказываются в равном объеме.

4 Распределение ролей соответствует содержанию и форме презентации. Участники в основном взаимодействуют друг с другом, однако равный объем высказывания не всегда соблюдается.

 3б- Распределение ролей соответствует содержанию и форме презентации. Взаимодействие участников ограничивается в основном соблюдением очередности высказывания.

 2б- Все члены группы высказываются, но распределение ролей неоптимально.

Взаимодействуют не все участники группы.

1б- Высказываются лишь некоторые участники, смена высказываний недостаточно продумана.

 0б- Некоторые участники высказываются, но взаимодействие отсутствует.

 Оценка индивидуальных результатов участника (всего 15 балллов): Баллы

Убедительность, наглядность изложения

 3б- Высказывания аргументированы, аргументация сильная, сопряжена с высказываниями других членов группы.

 2б- Аргументация в целом убедительна и логична.

 1б- Излагает свою позицию неубедительно, не аргументируя.

 0 б-Не излагает своей позиции, не аргументирует высказываний.

Баллы Выразительность, артистизм

3 б-Демонстрирует артистизм, сценическую убедительность, органичность жестов, пластики и речи, выразительность.

 2б- Присутствуют отдельные проявления выразительности, однако жесты и пластика не всегда естественны и оправданы.

 1б- Предпринимает отдельные попытки выразить эмоции, в том числе с помощью жестов и пластики.

0б- Не демонстрирует сопричастности происходящему, пластика и жестикуляция отсутствуют.

Баллы Лексическое оформление речи

 3б- Владеет широким вокабуляром, достаточным для решения поставленной задачи, использует его в соответствии с правилами лексической сочетаемости.

 2б- Демонстрирует достаточный словарный запас, однако в некоторых случаях испытывает трудности в подборе и правильном использовании лексических единиц.

1 б-Вокабуляр ограничен, в связи с чем задача выполняется лишь частично.

 0 б-Словарный запас недостаточен для выполнения поставленной задачи. Баллы Грамматическое оформление речи

3 б-Демонстрирует владение разнообразными грамматическими структурами, грамматические ошибки немногочисленны и не препятствуют решению задачи.

 2б- Грамматические структуры используются адекватно, допущенные ошибки не оказывают сильного негативного воздействия на решение задачи. 1б- Многочисленные грамматические ошибки частично затрудняют решение задачи.

0б- Неправильное использование грамматических структур делает невозможным выполнение поставленной задачи.

 Баллы Произношение

3б- Соблюдает правильный интонационный рисунок, не допускает грубых фонематических ошибок, произношение соответствует языковой норме.

 2б Фонетическое оформление речи в целом адекватно ситуации общения, иногда допускаются фонематические ошибки и неточности в интонационном рисунке.

1б Иногда допускает грубые фонематические ошибки, в интонации и произношении слишком явно проявляется влияние родного языка.

 0б- Неправильное произнесение многих звуков и неадекватный интонационный рисунок препятствуют полноценному общению.

 При не достаточном количестве участников ток шоу можно заменить монологисеским высказыванием

Ключи к заданиям

Чтение

1 2 3 4 5

A C C B B

6 0 1 2 3 4 5 A E B H F C

Аудирование

1 2 3 4 5

B B A C A

Лексико-грамматическое задание

1. zusammen

2. werden

3. um

4. gerufen

5. was

6. Denn

7. gibt

8. als

9. vorstellen/denken

10. werden

Страноведение

1 C

2 B

3 B

4 A

5 A

6 B

7 C

8 A

9 C

10 A

Скрипт текста для аудирования

Wie wir Schule machen

Drei Mädchen wollen das Schulsystem verändern und haben ein Buch darüber geschrieben. Helena erzählt, was sich die Freundinnen dabei gedacht haben.

Der Vorschlag für das Buch kam von einem Journalisten aus Hamburg, gemeinsam mit einem Verlag. Was hat euch an der Idee gefallen?

Helena: Was wir so toll finden, ist, dass jetzt endlich mal diejenigen zu Wort kommen, um die es geht, nämlich wir, die Kinder. Und endlich können wir das sagen, was uns wichtig ist.

Ihr erwähnt, dass viele Lehrer gestresst, unfreundlich und desinteressiert an ihrem eigenen Fach sind. Was glaubt ihr, woher kommt das?

Helena: Lehrer werden doch Lehrer, um Kindern etwas beizubringen und um sie beim Lernen zu unterstützen. Sie möchten sie in einer freundlichen Lehrer-Schüler-Beziehung bis zum Erwachsenwerden begleiten. Nur leider geht das in dem normalen Schulkonzept nicht. Deshalb sind die meisten Lehrer so gestresst und unglücklich. Sie dürfen und können nicht das machen, was Lehrer eigentlich machen sollten und weswegen sie Lehrer geworden sind.

Ihr kritisiert hart einige Lehrer und Schulen. Hattet ihr keine Angst vor deren Reaktion auf das Buch?

Helena: Wir wollen doch keine anderen Schulen öffentlich kritisieren, sondern nur zeigen, was wir für Vorschläge haben und was wir bereits an unserer Schule umgesetzt haben. Nein, Angst hatten wir vor deren Reaktion nicht. Wir sagen doch nur die Wahrheit und davor sollte man keine Angst haben müssen.

Eure Schule ist bereits nach euren Vorstellungen aufgebaut. Was macht dieses Schulsystem so besonders?

Helena: Wir werden auf das Leben vorbereitet, indem wir selbständig lernen dürfen. In verschiedenen Projekten können wir über uns hinaus wachsen und neue Dinge erfahren. Wir können so schnell oder so langsam arbeiten, wie wir es schaffen und haben keinen Druck. Wir dürfen uns sogar selbst für einen Test anmelden. Wir lernen Dinge, die wir nie lernen könnten, wenn wir den ganzen Tag nur in unseren Klassenräumen hocken würden. Das Schulsystem passt sich an uns an und nicht andersrum.

Ihr schreibt von Lernbüros, Projekttagen oder Herausforderungen. Was findet ihr persönlich am besten in eurem Stundenplan?

Helena: Die meisten finden sich in unserem Schulsystem wieder. Jeder Mensch ist anders und hat auch andere Interessen, so ist das auch bei uns. Unsere Lieblingsfächer sind: „Herausforderung“, weil man mal was anderes als Schule macht. „Lernbüro“, weil man so schnell oder so langsam arbeiten kann, wie man es schafft und „Tutor Gespräche“, die bauen einen auf und geben einem jedes Mal neue Kraft und Mut.

Ihr wirkt sehr begeistert von eurer Schule. Aber seid mal ehrlich, gibt es nicht Tage, an denen auch ihr lieber im Bett bleiben würdet?

Helena: Wir sind ganz normale Menschen und es ist für jeden Mensch normal, dass man mal keine Lust auf ein Fach oder so hat. Aber bei uns ist es so, wenn wir zum Beispiel mal keine Lust auf Mathe haben, gehen wir halt zu Englisch. Und zu Mathe gehen wir dann eben an einem anderen Tag.

Ihr habt sogar einen eigenen Pisa-Test erstellt, in dem die Schulen statt der Schüler bewertet werden. Was erhofft ihr euch von dem Ergebnis?

Helena: Schüler sollen mehr zu Wort kommen. Und wir wollen zeigen, dass an manchen Schulen wirklich etwas falsch läuft und denjenigen dann helfen, etwas zu verändern.

Merkt ihr, dass euer Buch etwas verändert hat? Habt ihr bereits Rückmeldungen von anderen Schulen, Schülern oder Lehrern bekommen?

Helena: Schon sehr viele Lehrer, Eltern und Schüler haben sich an uns gewendet und wollen auch etwas verändern. Die meisten aber wissen leider nicht, wo sie anfangen sollen. Mit dem Buch wollten wir allen Menschen Mut und Kraft geben, denn auch sie können etwas verändern. Möglichst viele Kinder sollten daran teilnehmen